



Wir bauen auf Partnerschaft.

ZAUGG BAU AG, Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55 · Fax 033 334 22 65 · www.zauggbau.ch

Z BAUSTELLENBERICHT TIEFBAU

Z EDITORIAL

Wasseraufbereitung Stutz – Quellen



Wieder einmal sehr interessante und vielfältige Arbeiten für eines unserer höchsten Güter: Das Frischwasser.

Ende August 2016 durften wir in Sigriswil mit dem Neubau der Filterstation Oberhusen beginnen. Diese reinigt Quellwasser von mitgeschwemmten Feinanteilen und gibt das gereinigte Wasser an die Wasserversorgung ab. Zwecks dieser Einrichtungen, durften wir ein teils überdecktes Betonbauwerk erstellen.

Der dazugehörige Leitungsbau führte durch teils sehr steiles oder nasses Weideland. Für diese Grabarbeiten war der Einsatz unseres Menzi Muck unumgänglich. Die erste Etappe Leitungsbau konnten wir pünktlich auf Ende 2016 abschliessen. Bereits im Februar 2017 nahmen wir die zweite Etappe Leitungsbau durch den Wald in Angriff. Grabarbeiten in einem ehemaligen Felssturzgebiet bringt viele Überraschungen mit sich. Auftretende Findlinge bis zu 6m³ waren keine Seltenheit. Umgraben?

Wieder einmal sehr interessante und vielfältige Arbeiten für eines unserer höchsten Güter: Das Frischwasser.

Auftretende Findlinge bis zu 6m³ waren keine Seltenheit.

Abspitzen? Ausgraben? Das waren immer wieder die aufgetretenen Fragen. An einigen Tagen hatten wir eine Grabenleistung von lediglich 5m³ und am Folgetag wieder bis 30m³. Solche Gegebenheiten stossen jedes Bauprogramm um. Dank einer sehr engagierten Bauleitung und der entscheidungsfreudigen Bauherrschaft, fand unser Polier Roger Gerber jeweils in kurzer Zeit die optimale Lösung für jedes Steinproblem. Die festgelegten Termine konnten eingehalten

werden, was auf eine sehr gut organisierte Gruppe zurückzuführen war. Dank an unsere Mitarbeiter vor Ort. Der gesamte Leitungsbau umfasste ca. 1.50 km Länge.

Um einen optimalen Betrieb und Unterhalt zu gewährleisten, wurden diverse Hoch- und Tiefpunktschächte sowie ein grosser Entleerungsschacht in Ortbeton erstellt. Abschliessend musste die gesamte Waldstrasse im Bereich der Grabarbeiten instand gestellt werden.

Allen Beteiligten danke ich für die angenehme Zusammenarbeit und freue mich auf nächste, interessante Bauprojekte.

*Matthias Riesen
Abteilungsleiter Tiefbau*

Bauherrschaft

Wasserversorgungsgenossenschaft Sigriswil / Merligen

Bauleitung

Michael Wyss
WA-TEC AG Thun
Ingenieur
WA-TEC AG THUN



Altersvorsorge 2020

Mit 101 Stimmen hat das Parlament die Rentenreform gutgeheissen. Jede und Jeder der Ja-Stimmenden weiss, dass die Lebenserwartung seit Jahren deutlich steigt. Jede und Jeder weiss, dass immer weniger Junge für immer mehr Alte aufkommen müssen, so dass der AHV über kurz oder lang das Geld ausgeht. Jede und Jeder dieser Politiker weiss, dass das Rentenalter immer noch gleich hoch ist wie bei der Einführung der AHV vor 70 Jahren. Jede und Jedermann, der der bald maroden AHV-Kasse zudem eine Giesskannenbeitragserhöhung von monatlich 70 Franken zumutet weiss, dass die Sanierung der AHV nur über die Erhöhung des Rentenalters gelingen kann. Aber davor, resp. vor der Reaktion des Stimmbürgers, fürchten sich die Politiker wie der Teufel das Weihwasser.

In Sachen Rentenalter könnte man im Uebrigen auch neben der staatlichen Rentenreform vorsorgliche Massnahmen treffen, wie das Beispiel des Bauhauptgewerbes zeigt. Der Baumeisterverband hat sich vor Jahren der Rentenfrage angenommen und zusammen mit den Ge-

Fortsetzung Seite 2



Neubau Einstellhalle Asterweg, Thun



Am Asterweg 21-37 in Thun, begannen Ende Oktober 2016 die Aushubarbeiten für eine neue Einstellhalle. Ende November konnten wir mit den Baumeisterarbeiten beginnen.

Die grösste Herausforderung war es, die bestehenden dreigeschossigen Balkone aus Betonplatten, Stahlkonstruktion, Dach und Glasgeländer so abzufangen, dass keine Schäden am Gebäude wie auch an den Balkonen entstehen konnten.

Unser Polier Hans Berger und sein Team hatten eine nicht einfache Aufgabe zu erfüllen!

Dank Teamgeist, Innovation und Erfahrung konnten sie mit ihrer «Abfangtechnik» nicht nur mich, sondern auch Ingenieur, Architekt und Bauherr überzeugen.

Im ersten Schritt wurden Konso-

werkschaften eine Alterslösung FAR (flexibler Altersrücktritt) auf die Beine gestellt, die in der heutigen Aktualität parallel zur Erhöhung des Rentenalters als Vorzeigelösung gelten müsste. Erarbeitet und geschaffen wurde dieses Konstrukt mit unternehmerischer Weitsicht, Solidarität und Eigenverantwortung. Charakteristiken, die der knappen Mehrheit des Parlaments bei der Ausarbeitung der «Altersvorsorge 2020» wieder einmal abhandeln gekommen sind.

Markus Walther
Verwaltungsratspräsident

len an das Gebäude angebracht. Als zweites wurde ein sechs Meter langer Stahlträger unter der Balkonplatte eingezogen und gebäudeseitig auf der Konsole aufgelegt.

In einem weiteren Schritt wurden vorfabrizierte Betonfundamente auf die Aushubsohle versetzt, um den herausragenden Stahlträger mittels Baumstamm abzustützen.

Die grösste Herausforderung war es, die bestehenden dreigeschossigen Balkone so abzufangen, dass keine Schäden am Gebäude wie auch an den Balkonen entstehen konnten.

Nun konnte das bestehende Fundament abgebrochen werden und ein neues bis auf die Aushubsohle erstellt werden.

Nach und nach wurden alle Balkone abgefangen und mit dem eigentlichen Bau der Einstellhalle konnte jetzt etappenweise begonnen werden.

Bei der zweiten Etappe musste gegenüber dem Nachbargebäude wie auch zu zwei grossgewachsenen Bäumen eine Spritzbetonwand erstellt werden. Diese wurden im neuen Jahr sofort erstellt, damit keine Verzögerungen entstanden.

Bevor die Decke der dritten Etap-



pe betoniert wurde, hat unsere Betonfräsabteilung noch den Durchbruch zur bestehenden Einstellhalle erstellt.

Die ausgebrochenen Betonteile konnten noch mühelos aus der Einstellhalle über die dritte Etappe abtransportiert werden.

Kurz nach Ostern werden wir

mit der vierten und letzten Etappe die Baumeisterarbeiten beenden.

Wir werden stolz auf eine interessante und herausfordernde Arbeit zurückblicken können.

Beat Leuenberger
Bauführer Hochbau

Bauherrschaft

WBG Stern
Architektur
Zellweger Architekten AG
3600 Thun

Bauleitung

Zellweger Architekten AG
3600 Thun
Ingenieur

Schönholzer AG
Ingenieure
3600 Thun

Z IMPRESSUM

Herausgeber

Zaugg Bau AG, Thun

Redaktion

Ueli Röstli

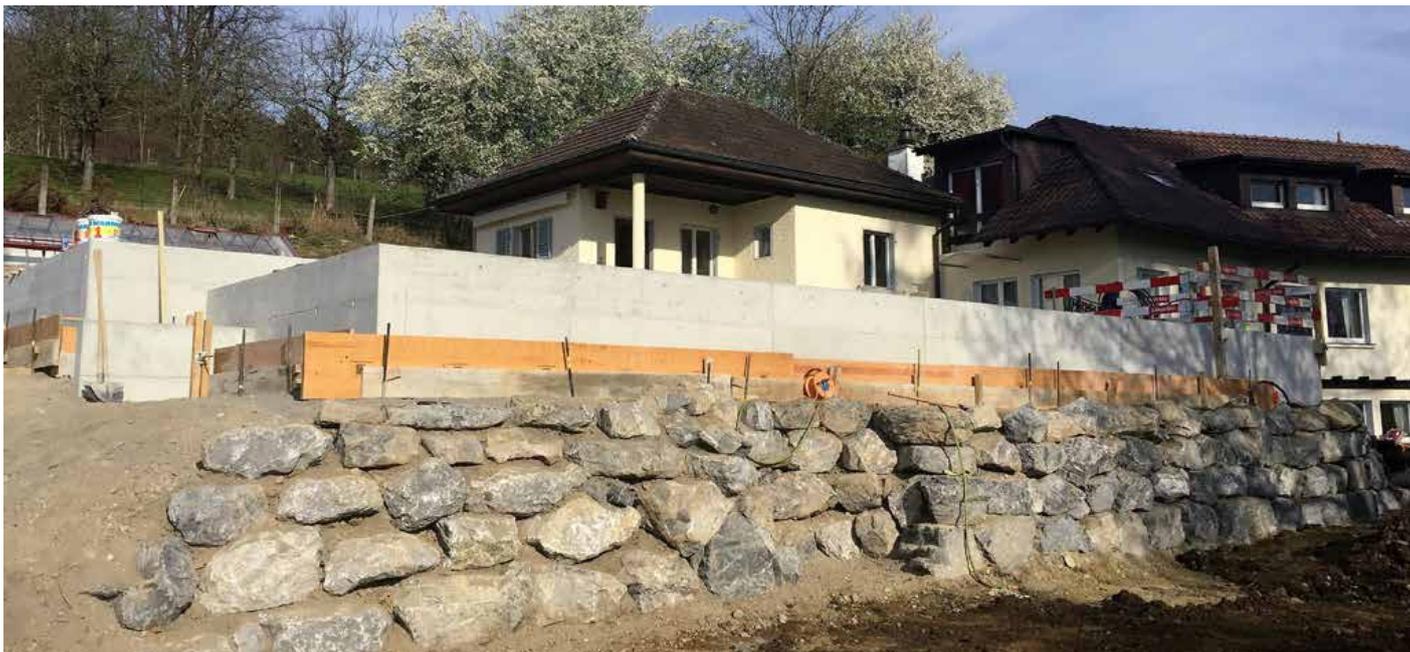
Fotos

Zaugg Bau AG, Thun

Satz/Druck

Satz-Team AG, Thun

Neubau Pool Schild, Mühlethurnen



Als das Wetter wieder besser wurde, konnten wir endlich mit den Arbeiten am eigentlichen Pool beginnen.

Zuerst wurde das grössere der beiden Poolbecken erstellt, danach noch das kleinere Becken. Die Betonarbeiten wurden sehr genau und zielstrebig ausgeführt, so dass ein gutes und schönes Ergebnis herauskam.

Im Moment sind noch kleinere Fertigstellungsarbeiten im Gang, danach werden wir unsere Arbeiten abschliessen können.

*Simon Müller
Bauführer Kundendienst*

Im November 2016, nachdem vorgängig die Aushubarbeiten durch die Firma Rudolf Frutig erledigt waren, starteten wir mit den Baumeisterarbeiten.

Das Team um Vorarbeiter Serafim Cardoso stand vor einer grosser Herausforderung: Einer-

seits musste das ganze Material von Hand zum Bauplatz im steilen Gelände gebracht werden und anderseits wurde der ganze Pool in Sichtbeton erstellt.

Nach den Ferien überraschte uns der Winter und wir mussten bis Februar unterbrechen.

Nach getaner AVOR entschied man sich, die Wände konventionell zu schalen, was sicher der richtige Entscheid war. So konnten wir vor den Weihnachtsferien noch die Bodenplatte und die Wände des Technikraums erstellen.

Nach den Ferien überraschte uns der Winter und wir mussten die Arbeiten auf der Baustelle bis Februar unterbrechen.



Bauherrschaft

Katrin & Clemens Schild

Architektur

Archart GmbH
Sven Christensen
Bahnhofstrasse 51
3612 Steffisburg

Bauleitung

Archart GmbH
Sven Christensen
Bahnhofstrasse 51
3612 Steffisburg

Ingenieur:

Ebing Bauingenieur GmbH
Talackerstrasse 41
3604 Thun

Z INTERVIEW

Marcel Kämpf Geschäftsführer bei der Sägesser AG Sigriswil-Oberhofen

Marcel, wie geht es Dir?
Merci, bei diesem Frühlingswetter geht es mir tip top.

Bist du verheiratet und hast du Kinder?

Meine Partnerin und ich haben zwei Kinder. Leano 5 und Aiyana die im Juni 3 Jahre alt wird.

Wenn ich dich so anschauen könntest du Schwinger sein – stimmt das? Und wenn ja, in welcher Kategorie schwingst du?

Ja das stimmt. Beim Schwingen gibt es keine Kategorien. Ab Schulaustritt mit 16 Jahren schwingt man bei den Aktiven. Da sind die Grenzen sehr offen in Bezug auf Alter, Grösse und Gewicht.

Was bringt dir der Schwingensport?

Ich stehe seit 26 Jahren im Sägemehl. Somit kann ich sagen, dass das Schwingen zu mir gehört. Ich kann beim Schwingen sehr gut abschalten und den Stress des Alltags vergessen!

Du bist seit Mitte 2016 Geschäftsführer bei der Sägesser AG. Wie gefällt dir dein Job?

Mir gefällt der Job sehr gut, er bietet mir eine grosse Herausforderung aber auch Freude mit der Kundschaft und den Mitarbeitern Projekte zu realisieren.



Wie wurdest du von deinen Leuten aufgenommen?

Ich habe das Gefühl, dass ich sehr gut aufgenommen wurde. Klar kannte ich die meisten schon von früher und doch, oder deshalb, musste man sich auf die neue Zusammensetzung einstellen.

Da hat mir auch Tinu Sägesser sehr viel geholfen. Bis zu seinem Unfall hatten wir fast täglich

Kontakt um diverse Abklärungen und Vorgehensweisen zu besprechen. Die enge Zusammenarbeit von Tinu und mir hat sich bestimmt auch positiv auf die Akzeptanz der Mitarbeiter ausgewirkt.

Wieso sollte ein Bauherr mit der Sägesser AG bauen?

Wir sind eine kleine dynamische Bauunternehmung und bieten

von Tiefbauarbeiten bis zum Verputz alles an. Unser Sitz befindet sich in Oberhofen und Sigriswil, auch die Mitarbeiter stammen alle aus dieser Region.

Bildest du auch Lehrlinge aus?
Zurzeit nicht. Wir hatten uns entschieden im Übernahmejahr (Anmerkung der Redaktion: Die Sägesser AG wurde Mitte 2016 von der Zaugg Bau AG übernommen) keine Lehrlinge auszubilden. In Zukunft werden wir jedoch wieder Lehrlinge ausbilden.

Was war bisher die grösste Herausforderung bei der Sägesser AG?

Das war der tödliche Autounfall von Tinu Sägesser kurz vor Weihnachten im letzten Jahr!

Welche Jahresziele hast du dir für das 2017 gesetzt?

Trotz der Übernahme und des tragischen Unfalls hatten wir ein gutes 2016. Ich möchte an dem positiven Ergebnis des letzten Jahres anknüpfen damit auch 2017 erfolgreich wird. Ich möchte auch in den Bereichen Um- und Anbau aktiver werden!

Herzlichen Dank Marcel, dass du dir für das Interview Zeit genommen hast. Das letzte Wort gehört dir.

Ich danke der Firma Zaugg Bau AG und Tinu & Regula Sägesser für das entgegengebrachte Vertrauen die Sägesser AG weiterführen zu dürfen. Besten Dank!

Interview André Lengen

Z INTERNA



Neues Fahrzeug für Betonfräsen und Kernbohrungen

Ab sofort für Sie unterwegs. Ribeiro Antonio mit seinem neuen Betonfräs- und Kernbohrfahrzeug.

Eintritte

Wenger Urs	2.2.17
Iseli Stefan	1.3.17
Jahn Jeremias	1.4.17

Austritte

Franco Nunes	
de Pipa Matos	31.12.16
Willi Rolf	30.3.17
Lopes Paulo	30.4.17

Pensionierung

Iglesias	
José-Manuel	30.11.16

Hochzeit

Müller Simon	13.1.17
--------------	---------